

II-8018 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 40751J

1989 -07- 04

A n f r a g e

der Abg. Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Repatriierung von Flüchtlingen nach Namibia

Die österreichische Bundesregierung hat erst kürzlich beschlossen, aus Mitteln des Katastrophenfonds einen Beitrag zur Repatriierung von Flüchtlingen nach Namibia zu leisten.

Da die Angaben über die Zahl der Flüchtlinge beträchtlich differieren und auch sichergestellt werden muß, daß politische Häftlinge der SWAPO nach Namibia zurückkehren können, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e:

1. Welche Möglichkeiten gibt es, den widmungsgemäßen Einsatz des österreichischen Beitrags für die Repatriierung von Flüchtlingen nach Namibia sicherzustellen?
2. Welche Möglichkeiten sehen Sie, daß auch politische Häftlinge der SWAPO - hinsichtlich dieser gibt es unterschiedliche und weit auseinanderliegende Zahlen - im Rahmen der Repatriierung ebenfalls nach Namibia zurückkehren können?